

Rechenschaft und Wirkung

2025

JAHRESBERICHT



Selbsthilfezentrum
KISS Stuttgart

INHALTSVERZEICHNIS

3 Vorwort

4 Jahresrückblick 2025

	Wir sind das Selbsthilfezentrum KISS Stuttgart
5	Künstliche Intelligenz im Bereich der Selbsthilfe
6	Projektübersicht des Selbsthilfezentrums
9	Eine neue Generation In-Gang-Setzer*innen
10	Was sonst noch so los war
	Ausblick auf 2026
13	Vernetzung und Kooperation
14	Selbsthilfeaktive kommen zu Wort

16 Kampagnen und Publikationen

18 Das Jahr in Zahlen und Fakten

	Unsere Datenbank
19	Gruppengründungen und Gründungsinitiativen
21	Beratung und Kontakte
24	KISS online
25	Veranstaltungen
29	Finanzen
	Wir sagen Danke

30 Das Team

	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
	Aufsichtsrat
	Ehrenamtliche
31	Bildnachweise
	Impressum

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir haben unser Logo modernisiert und den Namen geändert in **Selbsthilfezentrum KISS Stuttgart**. Damit beziehen wir uns nicht nur auf unsere zentrale Lage und die hohe Zahl an Gruppen, die unsere Räume für Treffen nutzen, sondern richten uns damit auch auf neue Aufgaben aus, die wir künftig übernehmen. Insbesondere die Unterstützungsdatenbank 07helf, an der wir 2025 intensiv gearbeitet haben und die wir im Folgejahr unter 07helf.de öffentlich zugänglich machen werden, wird unser Angebotsspektrum grundlegend erweitern und allen Suchenden den Zugang zu passgenauer Unterstützung ermöglichen. Unsere neue Bezeichnung bildet ab, dass wir die zentrale Anlaufstelle in Stuttgart für alle Menschen sind, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen.

Da die Entwicklung neuer Angebote hinter den Kulissen geschieht, finden Sie in diesem Jahresbericht einen Überblick über alle Projekte, an denen wir werkeln, um die gemeinschaftliche Selbsthilfe in unterschiedlichen thematischen und strukturellen Bereichen zu stärken – von innovativen Digitalprojekten bis hin zur Entwicklung eines neuen Ressorts für Pflegeselbsthilfe.

2025 war geprägt vom Übergang Künstlicher Intelligenz in eine massentaugliche Anwender-technologie. Die Effekte sind überall spürbar. Wir haben uns als Fachstelle intensiv mit KI beschäftigt und interne Richtlinien, eine Transparenzverpflichtung sowie Empfehlungen für Selbsthilfeaktive entwickelt. So verlockend die Simulation menschlicher Interaktion dieser

Technologie auch sein mag, so wenig kann sie diese tatsächlich ersetzen. „Unterhaltungen“ mit einer KI sind immer künstlich zugewandt und unterstreichen damit nur den Wert eines echten zwischenmenschlichen Austauschs mit allen Ecken und Kanten, aber auch einer authentischen Tiefe und Nähe, wie er in den vielen Hundert Stuttgarter Selbsthilfegruppen erlebbar ist.

Danach suchen die Menschen gerade dann, wenn die Zeiten in persönlicher oder gesellschaftlicher Hinsicht fordernd sind. Wir können das an unseren detaillierten Beratungsstatistiken, Besucher- und Nutzerzahlen ablesen. In allen Segmenten gab es deutliche Zuwächse. Die Anfragen von Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchen, steigen weiter markant an und erneut ist der Bereich Psyche Spitzenreiter. Die Zahl unserer Veranstaltungen hat sich 2025 ebenso erhöht wie die Kooperationsanfragen. So wie Menschen sich in Gruppen zusammenschließen, suchen auch Stuttgarter Einrichtungen den Schulterschluss, um trotz angespannter Haushaltslage und reduzierter Förderung die erhöhte Nachfrage bewältigen zu können. Gemeinschaftliche Selbsthilfe ist und bleibt dabei in ihrer Niederschwelligkeit eine tragende Säule.

Viel Spaß beim Lesen und allseits gute Begegnungen!

Vorstand und Team von KISS Stuttgart

WIR SIND DAS SELBSTHILFEZENTRUM KISS STUTTGART



Selbsthilfezentrum
KISS Stuttgart

Unsere Räumlichkeiten in der Tübinger Straße 15 liegen nicht nur mitten im Zentrum, sondern sind auch die Adresse, an der sich in fünf Räumen von Montag bis Samstag mehr Selbsthilfegruppen treffen als an jedem anderen Ort der Stadt. Hier bieten wir Beratung und Veranstaltungen an und produzieren Informationsmedien für die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Stuttgart.

Zum Jahresende haben wir uns von der Selbsthilfekontaktstelle in das **Selbsthilfezentrum KISS Stuttgart** umbenannt und begrüßen Sie mit einem modernisierten Logo und neuen Angeboten, die wir Ihnen im Folgejahr präsentieren möchten, darunter insbesondere das

Datenbankprojekt 07helf und ein Schwerpunktprojekt zum Thema Pflegeselbsthilfe (mehr dazu auf Seite 6).

Dem modernisierten Erscheinungsbild folgt in 2026 außerdem eine neue Website, die im neuen Look nicht nur ansprechender, sondern auch übersichtlicher sein wird. 2025 ist also einiges im Hintergrund passiert. Nach dem Relaunch Mitte 2026 wird die Gruppensuche auf www.kiss-stuttgart.de einfacher und effektiver, während die bei uns gelisteten Selbsthilfegruppen gleichzeitig die Möglichkeit erhalten, ihre Einträge jederzeit selbst zu aktualisieren.

Auf dem Laufenden bleiben

Wer mehr über die aktuellen Entwicklungen, unsere Arbeit und Angebote sowie über neue Gruppengründungen erfahren möchte, abonniert am besten unseren **Newsletter**:



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ BESSER VERSTEHEN

KI-Nutzung im Kontext gemeinschaftlicher Selbsthilfe.

Künstliche Intelligenz ist plötzlich nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken – Google antwortet ganz oben erstmal im KI-Modus, bevor es die Suchergebnisse ausspuckt, und junge Menschen googlen schon gar nicht mehr, sondern fragen gleich ChatGPT. Mails und Texte lassen sich viele gleich von der KI verfassen. Es ist also unabdingbar, sich nicht nur im Einsatz smarter Tools zu üben, sondern diese neuen Technologien fundamental zu verstehen. Nur so können Mitarbeitende einschätzen, welche Hilfsmittel tatsächlich nützlich sein können und welche Risiken und Hindernisse der Einsatz mit sich bringen kann.

KISS Stuttgart hat deshalb von Anfang an darauf gesetzt, die Mitarbeitenden sowohl im Einsatz als auch im Verständnis von künstlicher Intelligenz zu schulen. Unter der Anleitung unserer in Medienforschung, Digital Humanities und Computerlinguistik ausgebildeten Kollegin Alina Braitmaier setzt sich unser Team mit neuen Technologien und dem KI-Trend kritisch auseinander und reflektiert regelmäßig mögliche Einsatzgebiete und prüft moralische und praktische Bedenken. Wir haben eine freiwillige KI-Selbstauskunft bei unseren Publikationen eingeführt und interne Anwendungsrichtlinien festgelegt: Mails und Artikel wie z.B. die Texte

in diesem Jahresbericht werden bei uns konsequent von Menschen geschrieben und KI-Tools allenfalls als sprachliche Korrekturhilfe und zur Längenkürzung eingesetzt.

Bei der Beiratssitzung der Gesundheitskonferenz Stuttgart, die 2025 erstmals bei KISS Stuttgart zu Gast war, stellten wir in einem Impulsvortrag die Anwendungsbereiche und Risiken intelligenter Tools im praktischen Arbeitsalltag einer Fachstelle aus dem Gesundheitsbereich und ganz konkret im Arbeitsfeld Selbsthilfeunterstützung vor.

Für die Stuttgarter Selbsthilfegruppen ebenso wie für interessierte Kolleg*innen haben wir dazu eine **Themenseite** erstellt:



AKTUELLE PROJEKTE

07helf – Unterstützungsdatenbank Stuttgart



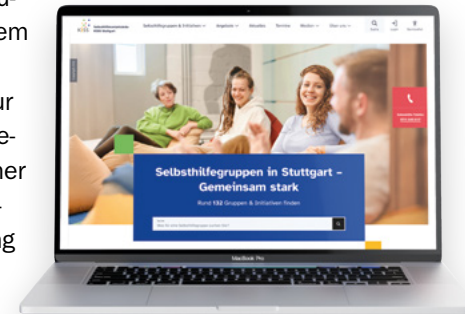
07helf-Projektleitung Leona Müller

In Kooperation mit dem Jobcenter Stuttgart arbeitet das Selbsthilfezentrum an einer Datenbank für Stuttgart, die einen barrierearmen Zugang zu Unterstützungswissen für alle Bürger*innen, Berater*innen, Klient*innen, Patient*innen und deren Angehörige bieten soll. 07helf steckt bereits mitten in der Produktion: Gemeinsam mit der Agentur Dotfly wurden 2025 die Funktionen der Datenbank detailliert ausgeplant, technische Lösungen konzipiert und zum Teil bereits umgesetzt. Im Austausch mit anderen Fachstellen und Behörden wurden sinnvolle Ideen in Form zusätzlicher Funktionen hinzugefügt, die zwar die Fertigstellung verzögern, aber die Möglichkeiten für Nutzende nochmal deutlich verbessern. Der „Live-Gang“ ist für das vierte Quartal 2026 geplant.

70%

Neue Website und Datenbank für das Selbsthilfezentrum

Im Rahmen der Umbenennung und Modernisierung bekommt das Selbsthilfezentrum KISS Stuttgart nicht nur ein neues Logo, sondern außerdem eine neue Webseite, die mit überarbeiteter Struktur und neuem Design ansprechender und übersichtlicher werden soll. Im Zuge dessen wird mit Unterstützung der AOK auch eine neue Datenbank der bei KISS gelisteten Selbsthilfegruppensammenschlüssen entwickelt, die den Gruppen eigene Logins zu ihren Gruppendaten bietet. Der Großteil dieser Webseite wurde 2025 hinter den Kulissen entwickelt – 2026 folgt die Integration der Selbsthilfedatenbank und der Launch der Seite.



80%

Pflegeselbsthilfe

Im Bereich der Pflegeselbsthilfe besteht in Baden-Württemberg weiterhin struktureller Entwicklungsbedarf, da in den Landkreisen entsprechende Angebotsstrukturen fehlen. Andere Bundesländer sind da



KISS-Mitarbeiterin Pia Schlicht (l.) mit Anja Schödwel, Referentin Selbsthilfe & Pflege der DAG SHG

schon viel weiter. KISS Stuttgart hat deshalb ein Projekt-Konzept für Stuttgart erarbeitet. Die Agentur „Pflege engagiert“ hat sie geprüft und an das zuständige Ministerium weitergeleitet. Unsere zuständige Kollegin Pia Schlicht bringt dabei ihre Berufserfahrung aus dem Bereich Organisationsentwicklung und Pflege ein, um in 2026 konkrete Angebote zu konzipieren, für die dann Finanzierungsstrukturen erarbeitet werden sollen. Aktuell sammeln wir Strukturwissen, tauschen uns mit wichtigen Akteur*innen aus dem Arbeitsfeld Pflege in Stuttgart aus und besuchen bundesweite Fachtage wie das Netzwerktreffen Pflegeselbsthilfe der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen im Oktober 2025 in Berlin. Langfristiges Ziel ist der Aufbau eines Kontaktbüros für Pflegeselbsthilfe in der Landeshauptstadt.

10%

Gemeinschaftliche Selbsthilfe in einem Videospiel: Cinnamon Sky

Eines unserer innovativsten Projekte hat das ambitionierte Ziel, gemeinschaftliche Selbsthilfe im popkulturellen Medium Videospiel erlebbar zu machen. KISS Stuttgart bildet dazu gemeinsam mit den Game Studios Chasing Carrots und Trapped Predator, dem Kulturverein Ausdrucksreich e.V. und engagierten Künstler*innen aus der Region das Publishing Kollektiv New Allies. Ziel dieser Kollaboration ist die Veröffentlichung des ersten Videospiels, das in unserer Stadt spielt: Cinnamon Sky erzählt die Geschichten von fünf Menschen in Umbruchsituationen und wie sich ein Leben durch das



Cinnamon Sky trifft beim Symposium Quest auf ein fasziniertes Publikum.

eigene Umfeld verändern kann. Das Adventure ermöglicht dabei nicht nur einen ausgedehnten Spaziergang durch bekannte Orte in Stuttgart, sondern auch einen Besuch bei KISS und in verschiedenen Selbsthilfegruppen.

Im Oktober 2025 war beim Symposium Quest im Rahmen des Beyond Fun Festivals der Kulturregion Stuttgart die erste Demo des Games öffentlich spielbar und stieß auf großes Interesse und sehr positive Resonanz. Auch wenn die Entwicklung schon weit fortgeschritten ist, wird eine Veröffentlichung auf Grund der aufwändigen Portierung des Spiels auf die unterschiedlichen Systeme PC (Steam), Android, iOS, und Nintendo (Switch 1&2) frühestens Ende 2026 erfolgen. Einen ersten Eindruck können Sie sich auf cinnamonsky-game.de verschaffen. Wir bedanken uns bei der AOK und der gemeinnützigen Hertie-Stiftung für die Förderung des Projekts!

80%

FORTGESETZTE PROJEKTE

Netzwerk für Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung

KISS Stuttgart und das Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl treffen eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen der Mitgliedschaft im Netzwerk für Selbsthilfefreundlichkeit® und Patientenorientierung im

Gesundheitswesen.

Beide sind diesem bundesweiten Netzwerk beigetreten, welches die Zusammenarbeit

von Selbsthilfe und Gesundheitseinrichtungen fördert. Die Kooperationsvereinbarung sieht die Erfüllung verschiedener Qualitätskriterien der Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Selbsthilfegruppen und dem SCC vor.

Voraussetzung für Aufnahme in das Netzwerk ist die Kooperation mit einer Selbsthilfekontaktstelle. Auch das Diakonie Klinikum Stuttgart hat Interesse signalisiert, mit KISS eine Kooperationsvereinbarung zu schließen und dem Netzwerk beizutreten. Bei Anfragen wenden Sie sich gern an unsere zuständige Kollegin Beate Voigt.

Selbsthilfe vor Ort

Menschen nehmen Selbsthilfeangebote anders wahr, wenn sie an Begegnungsorten in ihrem eigenen Quartier in Erscheinung treten. Zudem ist der Weg aus den Vororten zu KISS in

die Innenstadt für manche nicht mach- oder schaffbar. Selbsthilfe vor Ort soll deshalb in Zusammenarbeit mit Stadtteilzentren und Begegnungsstätten im Quartier über dort bestehende Selbsthilfeangebote informieren und an der örtlichen Bedarfslage orientierte Veranstaltungen, Infostände, lokale Sprechzeiten sowie Vorträge anbieten.

Bei der Eröffnung des neuen PORT Zentrums des Bosch Health Campus waren wir als Kooperationspartner dabei. Zudem unterstützen wir das dort laufende INSEA-Programm, welches sich in Trägerschaft der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Selbsthilfegruppen befindet, und die Public Health Nurses verweisen auf die Selbsthilfeangebote.

Parallel nahmen wir an Veranstaltungen der Projektgruppe des Hauses Birkach teil und loten aus, ob hier die Integration von Selbsthilfeangeboten in einem möglichen gemeinschaftlichen Wohnprojekt als Blaupause für die Zukunft tragfähig ist.

**Selbst
hilfe
VorOrt**

Eine Gesamtübersicht über alle **Projekte** finden Sie unter



In-Gang-Setzer*innen



EINE NEUE GENERATION EHRENAMTLICHER ALS VERSTÄRKUNG FÜR DIE „ERFAHRENEN HASEN“

In-Gang-Setzer*innen (IGS) unterstützen Menschen beim Aufbau einer Selbsthilfegruppe und vermitteln dabei die grundlegenden Werte der Selbsthilfe. Nach vierzehn Jahren Einsatz sind sie aus dem Portfolio von KISS Stuttgart nicht mehr wegzudenken. Von ursprünglich acht IGS waren 2024 allerdings nur noch drei für Einsätze verfügbar – somit stand daraufhin die Akquise und Schulung einer neuen Generation im Mittelpunkt. Mit Erfolg: 2025 konnten vier Neulinge ihre ersten In-Gang-Setzungen betreuen. In der zweiten Jahreshälfte stieß ein fünfter dazu.

Das Jahr 2025 stand für das In-Gang-Setzenden-Team im Zeichen des Kennenlernens, Zusammenwachsens und Zusammenfindens von „alt“ und „neu“.

Zum Einsatz kommen sie immer im Tandem mit hauptamtlichen Mitarbeitenden aus dem Beratungsteam. Diese begleiten lediglich im Hintergrund und sind ansprechbar für Fragen. Jeden zweiten Monat findet ein von der federführenden Kollegin begleitetes Treffen der In-Gang-Setzenden statt, das Raum für Austausch und Reflexion der Einsätze bietet.

Diese umfängliche und nachhaltige Form an Unterstützung neuer Gruppen wäre ohne Ehrenamtliche personell nicht zu stemmen. Die Unterstützungserfahrung wirkt nachhaltig: Gruppen, die in der Anfangsphase auf diese Weise Unterstützung erfahren haben, fällt es in späteren Phasen zum Beispiel leichter, bei schwierigen Gruppensituationen auf die Angebote von KISS Stuttgart zurückzugreifen.

In-Gang-Setzende mischen sich inhaltlich nicht in das jeweilige Gruppenthema ein. Ihre Expertise liegt in der Impulsgebung und darin, hilfreiche Anregungen für den Gruppenprozess zu geben, ohne dabei die Selbstbestimmung der Gruppenmitglieder zu untergraben. In-Gang-Setzende unterstützen stets so wenig wie möglich und nur so viel wie notwendig auf den Gebieten, wo Kenntnisse und Erfahrungen fehlen. Ihre Unterstützung ist zeitlich begrenzt.

Weitere Eckdaten zum bundesweiten Netzwerk In-Gang-Setzer®

Der Begriff In-Gang-Setzer® steht für ein methodisches Konzept zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen. Netzwerkkoordinator ist der Paritätische Nordrhein-Westfalen, er hat die ursprünglich aus Dänemark stammende Idee weiterentwickelt. Gefördert wird das Projekt durch die Betriebskrankenkassen (Bundesverband und BKK-Landesverband NORDWEST, NRW und Baden-Württemberg).



WAS SONST NOCH SO LOS WAR

Mitarbeit im Vorstand von SEKis BW e.V. und Messevorbereitung der MEDIZIN 2026



Die SEKis-Vereinsmitglieder bei der Mitgliederversammlung im Juli 2025

Seit Juli ist KISS-Vorstand Jan Siegert auch Mitglied des Vorstands der Landeskontaktstelle SEKis Baden-Württemberg e.V. Im Januar 2026 sind die Selbsthilfekontaktstellen Baden-Württembergs gemeinsam mit SEKis zum ersten Mal auf der Messe MEDIZIN vertreten. Dem ging 2025 ein Jahr der Vorbereitung voraus. In enger Zusammenarbeit der Kontaktstellen wurde der Stand konzipiert, Vorträge entwickelt und Material gesammelt. KISS Stuttgart stand SEKis außerdem mit technischer Unterstützung zur Seite und beriet zu technischen Lösungen.

Begrüßung bei der Jahrestagung der DAG SHG

Gewinnung neuer Ehrenamtlicher

Im vergangenen Jahr traten fünf neue In-Gang-Setzer*innen ihre ehrenamtliche Ausbildung an. In-Gang-Setzer® bringen eigene Selbsthilfeeinfahrung mit und unterstützen neue Gruppen in der Gründungsphase. Auf Seite 9 berichten wir ausführlich über das Projekt. Auch die Redaktion der Selbsthilfegruppen, die jeden 1. Donnerstag im Monat im freien Radio sendet, durfte zwei neue Mitglieder begrüßen. Drei neue Ehrenamtliche unterstützen uns auf Veranstaltungen und im Vergabeausschuss der Förderregion Stuttgart gibt es einen neuen Selbsthilfevertreter.

45. Jahrestagung des DAG SHG in Aachen

Die Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Selbsthilfe (DAG SHG) fand vom 2. bis 4. Juni 2025 unter dem Thema „Selbsthilfe für alle – Vielfalt leben, Gesundheit stärken“ in Aachen statt. Die Jahrestagung 2025 griff die Vielfalt der Selbsthilfe in ihren unterschiedlichen Facetten auf, beleuchtete Beispiele gelebter Diversität, gelingender Kooperationen und stellte in den einzelnen Pro-



Pia Schlicht und Anna Lytkin (v.l.n.r.) beim ersten Gesundheitstag für Frauen* im Stuttgarter Rathaus

grammpunkten immer wieder die Frage, wie Vielfalt gefördert werden kann. Rund 150 Menschen nahmen an der Tagung teil. Neben Selbsthilfeaktiven und Multiplikator*innen der Selbsthilfe tauschten sich insbesondere Mitarbeitende aus Selbsthilfekontaktstellen über die fachliche Arbeit aus.

KISS unterwegs

Auch 2025 war das Selbsthilfezentrum bei vielen Einrichtungen und Veranstaltungen zu Gast. Wir gaben Workshops an den Pflegeschulen Stuttgarts, stellten KISS Stuttgart und die Selbsthilfelandschaft in Vorträgen vor, unter anderem im Jobcenter Stuttgart oder an der Hochschule Esslingen, waren Teil verschiedener Arbeitskreise und präsentierten KISS an vielfältigen Infoständen wie etwa beim Gesundheitspräventionstag im Rathaus oder bei der Hochschulmesse Ludwigsburg. Wir besuchten außerdem Jubiläums- und Fachveranstaltungen von Selbsthilfeorganisationen und Beratungsstellen.



Semesterpraktikantin Ana Stefanovic

Personelle Veränderungen

2025 konnten zwei Studierende ihre Semesterpraktika bei uns absolvieren. Im Sommersemester unterstützte uns eine Studentin der Hochschule Ludwigsburg, im Wintersemester eine Studentin der Hochschule Esslingen in den Bereichen Beratung, Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit.

Zudem gab es eine Änderung im hauptamtlichen Bereich von KISS: Seit 2025 erfüllt Leona Müller die Position der Fachstellenleitung, die den geschäftsführenden Vorstand unterstützt und vertritt, die Teamkoordination übernimmt und das Projekt 07helf leitet.

Neues vom Trägerverein

Bei der Mitgliederversammlung des KISS-Trägervereins am 15.10.2025 wurde der bisherige Aufsichtsrat geschlossen wiedergewählt:

- Irene Kolb-Specht, Vorstandsvorsitzende bhz Stuttgart e.V. (Vorsitzende des Aufsichtsrats)
- Prof. Dr. Paul-Stefan Roß, Dekan Sozialwesen, Duale Hochschule BW (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Simon Kienzle, Stotterer Selbsthilfe Stuttgart
- Dr. Hanna Katrin Gebicke, Bürgerstiftung Stuttgart

Beschlossen wurde außerdem eine Satzungsänderung, die dem Aufsichtsrat mehr Entscheidungsspielraum bei der Kassenprüfung ermöglicht. Künftig kann auch jährlich eine

externe Prüfung durch einen professionellen Wirtschaftsprüfer beschlossen werden, z.B. wenn sich einmal keine ehrenamtlichen Kassenprüfer*innen finden sollten. Bisher finden die umfangreicheren externen Prüfungen nur alle drei Jahre statt. 2025 war es turnusgemäß wieder soweit: Eine Wirtschaftsprüfungskanzlei prüfte den Haushalt des Vorjahres und stellte keine Beanstandungen fest.

Merry KISS-Mas

In einem ausgebuchten Saal des Bürgerzentrum Stuttgart-West kamen im Dezember rund 150 Selbsthilfeaktive zusammen, um bei Live-Musik und festlichem Buffet gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen. Auf der Bühne wurden die Ehrenamtlichen gewürdigt, die sich bei den In-Gang-Setzer*innen, in der Redaktion der Selbsthilfegruppen oder als Veranstaltungshelfer*innen bei KISS engagieren. Auch dieses Jahr fiel die Rückmeldung überwältigend positiv aus – das gegenseitige Kennenlernen und gemeinschaftliche Miteinander trägt bei den Selbsthilfeaktiven große Bedeutung. Die Veranstaltung wurde durch den Förderverein von KISS Stuttgart und Spenden ermöglicht.

In 2025 entstandene erste Überlegungen für Vorhaben und neue Projekte in 2026 (Auswahl)

Selbsthilfe & Kunst: Broken Orchestra (AT)

Im Gegensatz zum herkömmlichen Orchester, bei dem sich ausgebildete Musiker*innen von einem Dirigenten geführt einer Partitur unterordnen, lebt das „Broken Orchestra“ von der Individualität und dem musikalischen Mini-

malismus der Mitwirkenden. Selbsthilfeaktive eignen sich unter professioneller Anleitung Instrumente an, die sie nicht unbedingt spielen können oder die sogar kaputt sind. Am Schluss stehen mehrere Aufführungen inklusive Präsentation der filmischen Begleitung. Auf abstrakt-künstlerische, aber auch fühlbare Weise zeigt das Broken Orchestra, dass eine Gruppe mehr ist als die Summe ihrer Teile.

#Realtalk – Informationsreihe für mehr Awareness auf Social Media

In Kooperation mit Zukunftswelten / Stuttgarter Jugendhausgesellschaft produzieren wir eine gemeinsame Videoserie. Die Videos werden an verschiedenen Orten in Stuttgart gedreht und thematisieren verschiedene Schwerpunkte aus den Bereichen Gesundheit und Soziales. Anschließend werden die Videos über den Instagram-Account von KISS Stuttgart und die Tiktok-Kanäle von Zukunftswelten gepostet.

Hörspiel „Inner Circle“

Außenstehende wissen nicht, was bei den Treffen von Selbsthilfegruppen passiert und gesprochen wird. Diesen Einblick ermöglicht ein selbst produziertes Hörspiel über fiktive Gruppentreffen, um die Qualität dieses vertrauensvollen Austauschs unter zuvor Fremden zu vermitteln. Mit Hilfe professioneller Autor*innen und Sprecher*innen wird eine mehrteilige Serie produziert, mit der unsere monatliche Sendung im Freien Radio Stuttgart sowie Podcast-Formate, Webseiten und Social Media Kanäle bespielt werden.

VERNETZUNG, KOOPERATION UND MITARBEIT

Auch 2025 führte KISS Stuttgart Informations-, Vernetzungs- und Kooperationsgespräche mit dem Sozialamt, Gesundheitsamt und dem Jobcenter der Stadt Stuttgart sowie mit Beratungsstellen, Krankenkassen, Krankenhäusern und Stiftungen. Wir wirkten beim Qualitätszirkel Selbsthilfefreundlichkeit am Stuttgart Cancer Center mit, starteten eine digitale Kooperation mit Zukunftswelten der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft und bereiteten im Austausch mit lokalen Künstler*innen eine neue Iteration des Projekts „Selbsthilfe und Kunst“ für die Folgejahre vor. Projektbezogenen Austausch gab es mit dem Gesundheitsamt, dem Netzwerk der Pflegestützpunkte und der Projektgruppe von Haus Birkach. (Wieder-)Kennenlerngespräche fanden mit dem Frauenberatungs- und Therapiezentrum FetZ und der AIDS-Hilfe Stuttgart statt. Erste Kooperationsgespräche gab es mit der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Diakonie Klinikum Stuttgart, der Beratungsstelle für Regenbogenfamilien Berta, der Krebsberatungsstelle und dem Onkologischen Schwerpunkt Stuttgart. Für das Projekt O7helf trafen wir uns zum fachlichen Austausch bzw. der Bedarfsermittlung mit dem Jugendamt, den Frühen Hilfen, der Freiwilligenagentur und Caleidoskop.

Wir führten Vorträge und Workshops für Studierende der Hochschule Esslingen, für Pflegegeschüler*innen des Klinikum Stuttgart und des Marienhospitals sowie für Mitarbeitende

und Patient*innen der Median AG Tagesklinik durch. Mit der Kassenärztlichen Vereinigung BW organisieren wir jährlich einen Fachtag für medizinische Fachangestellte. Wir berieten andere Selbsthilfekontaktstellen zur „Pauschalförderung auf Gruppenebene“.

Mitgliedschaften auf lokaler Ebene

- Beirat der Stuttgarter Gesundheitskonferenz
- Vergabeausschuss der kassenartenübergreifenden Gemeinschaftsförderung der gesetzlichen Krankenkassen auf örtlicher Ebene
- Kreisverband des Paritätischen
- Freies Radio für Stuttgart
- Stuttgarter Netzwerk frEE für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe
- AK Jungen*- und Männer*gesundheit
- Netzwerk Chancengleichheit

Mitgliedschaften auf überregionaler Ebene

- LAG KISS
- SEKiS Baden-Württemberg (Mitglied Vorstand)
- Fachgruppe und Kernteam Selbsthilfe des Paritätischen
- Bundesweites Projekt „In-Gang-Setzer®“
- Bundesweiter Fachverband DAG SHG e.V.
- NAKOS Fachgruppe „Digitale Selbsthilfe“

WELCHE BEDEUTUNG HAT IHRE SELBSTHILFEGRUPPE FÜR SIE?*

„In 8 Jahren ist die SHG zu einem wichtigen Bestandteil meines Lebens geworden. Es sind für mich wichtige und besondere Freundschaften entstanden. Es erfüllt mich, neuen Betroffenen helfen zu können.“

„Am Anfang half uns die Gruppe, jetzt helfe ich der Gruppe – für beides bin ich dankbar!“

„Meine Stimme gewinnt hier an Bedeutung, aus leise wird laut.“

„Selbsthilfegruppe = Ich ohne Maske.“

„Hilfe, persönliche Unterstützung, Zuhörer*innen, Gleichgesinnte, neue Freunde, eben unsere Selbsthilfe-Familie!“

„Eine große Bedeutung – ist Inspiration, Tankstelle, Hilfe, Motivation, Freundschaften, Identifikation.“

„Ich weiß, ich bin nicht allein. Die Gruppe ist für mich wie Familie.“

„Freunde, gemeinsame Erlebnisse mit Gleichgesinnten, gemeinsame Krankheitsbewältigung, wir lachen viel zusammen, Freundschaften entstehen, obwohl man sich nicht kennengelernt hätte.“

„Lebensnotwendig, da ich an einer tödlichen Krankheit ‚leide‘ und sie dank AA zu Stillstand gebracht habe, und ein gutes Leben führe.“

WAS VERBINDEN SIE MIT KISS STUTTGART?*

„Wir bekommen viel Unterstützung, Hilfe, Workshops und sie alle haben immer ein offenes Ohr. Danke!“

„Beste Hilfsorganisation!“

„KISS gibt mir und der Gruppe Heimat, für ein Treffen in angenehmer Atmosphäre.“

„Herzlichkeit, Unterstützung, 30-jähriger Zusammenhalt.“

„Es ist ein Ankerzentrum in der Innenstadt Stuttgart.“

„Die professionelle Unterstützung um die SHG ins Laufen und am Laufen zu halten. So muss nicht ein jeder ‚das Rad‘ neu erfinden - Niederschwelliger Kick Off Support!“

„Sehr kompetente Anlaufstelle, Zuverlässigkeit, gutes Management für einzelne Gruppe und Termine.“

„Ein Safe Space.“

„Dankbarkeit. KISS sorgt dafür, dass sich die Menschen wohl und wertgeschätzt fühlen.“

*Mitglieder von Stuttgarter Selbsthilfegruppen haben uns diese Fragen bei der KISS-Mas Weihnachtsfeier 2025 beantwortet.

Kampagnen & Publikationen



Das Stuttgarter Selbsthilfemagazin WIR

Das Stuttgarter Selbsthilfemagazin WIR erscheint zweimal im Jahr und enthält wechselnde Themenschwerpunkte, Interviews und Infos zu Gruppen und aktuellen Gründungen. Außerdem gibt es immer einen Überblick über Termine, Neuigkeiten und Veranstaltungen. Das WIR-Magazin liegt kostenfrei bei KISS sowie in vielen anderen Einrichtungen aus oder kann digital auf unserer Website gelesen werden. Wer möchte, kann es dort



auch abonnieren, bestellen oder downloaden.
Ausgabe 01-2025 – Generationenwandel in der Selbsthilfe / Das macht KISS Stuttgart / KI-Glossar und freiwillige Transparenz

Ausgabe 02-2025 – Länger leben mit Selbsthilfe / Selbsthilfekontaktstellen im Ländle / Selbsthilfe gegen Einsamkeit

Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht dokumentiert Fakten und Zahlen, Events, Publi-

kationen, Kampagnen und relevante Ereignisse des vergangenen Jahres. 2024 war bei KISS einiges los – vom Selbsthilfetag über die Servermodernisierung bis hin zum Datenbankprojekt 07helf.

Jahresprogramm 2026

Das Jahresprogramm von KISS Stuttgart bietet eine Vielzahl an kostenfreien Angeboten für Menschen aus Selbsthilfegruppen und -initiativen, aber auch für Fachleute und Interessierte, die mehr über Selbsthilfe erfahren wollen. Zum vielfältigen Programm gehören professionell angeleitete Seminare, Infoveranstaltungen und Workshops sowie Kreativ- und Kulturangebote.



City Cards

Auch 2025 konnte man zwei Postkarten von KISS in den City Card-Ständern entdecken. Platziert an 250 Standorten im Stadtgebiet (Restaurants, Cafés, Kinos, Theatern, Bibliotheken etc.) erreichen sie so beinahe alle Stuttgarter*innen.



Großvitrine Rotebühlplatz

Die zentral gelegene Großvitrine in der U-Bahn-Station Stadtmitt/ Rotebühlplatz wurde mehrfach umgestaltet und muss auf Grund ihrer exponierten Lage an einem hochfrequentierten Verkehrsknotenpunkt am Ende der Königstraße regelmäßig gereinigt oder neu beklebt werden. Zum Jahresende gaben die Umbenennung und unser neues Logo mit neuem Stil Anlass, die Schaufläche vollständig neu zu gestalten: In auffälligen Farben und mit einer Illustration von Kira Jacobi macht sie seitdem unübersehbar auf die Selbsthilfe und KISS aufmerksam.

„WIR auf Sendung“ im Freien Radio für Stuttgart

2025 gab es insgesamt 11 Ausstrahlungen von „Wir auf Sen-

dung“, der Sendung der Redaktion der Selbsthilfegruppen. Die Ehrenamtlichen stellten verschiedene Stuttgarter Einrichtungen des Sozialen Bereichs vor, informierten über mentale Gesundheit und kollaborierten mit dem Mad Pride Day, einem Projekt des Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg e.V.

Immer am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr ist WIR auf Sendung im Internet oder unter 99.2 Hz zu hören. Einschalten lohnt sich!

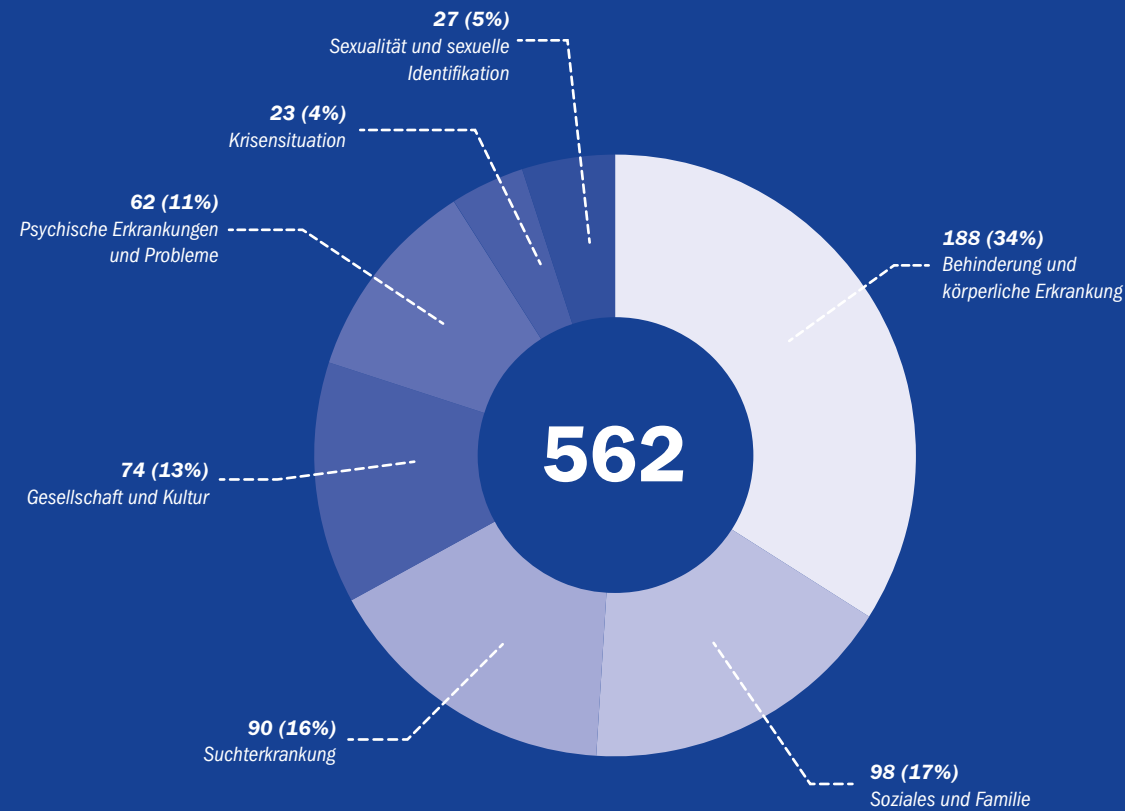


Gesendet wird meistens live aus dem FRS-Studio!

Das Jahr 2025 in Zahlen und Fakten

Unsere Datenbank enthält derzeit 562 Selbsthilfegruppen, selbstorganisierte Initiativen und Gründungsinitiativen in sieben Themenkategorien.

Wir unterteilen die Einträge in diese sieben Themenkategorien:



GRUPPENGÜNDUNGEN

Beratungszahlen weiterhin auf hohem Niveau

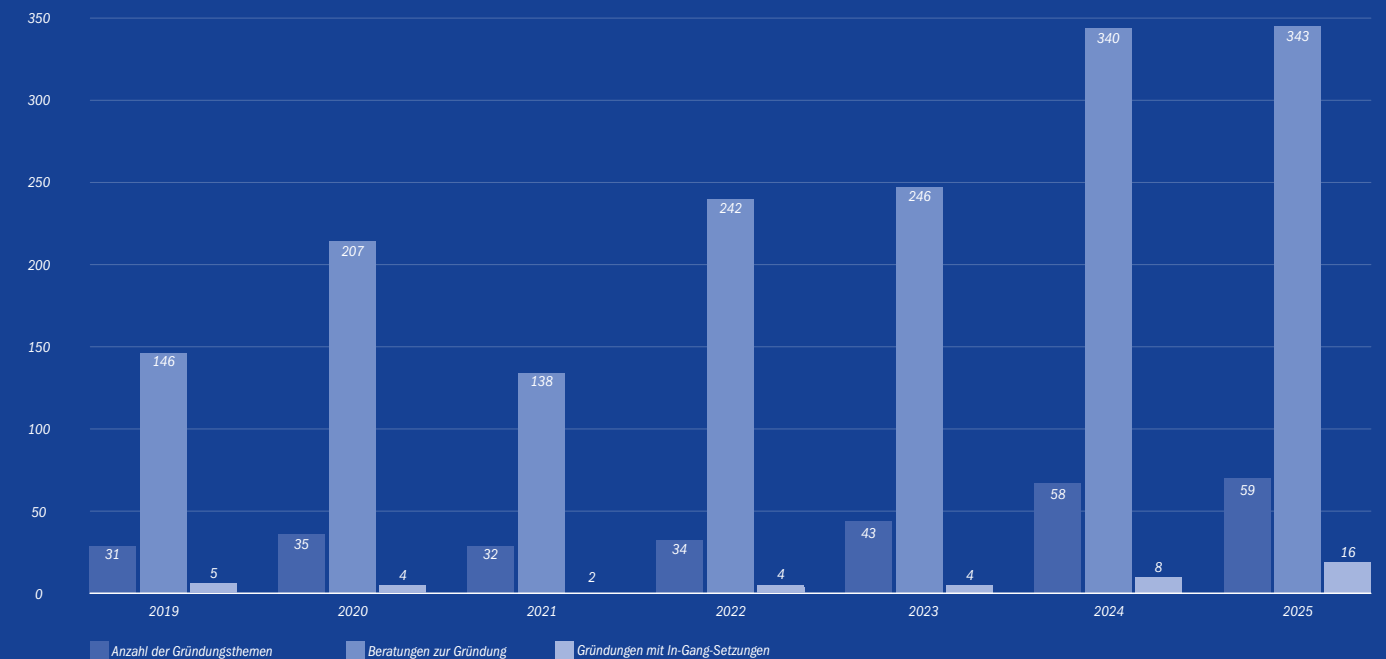
Menschen, die eine Selbsthilfegruppe oder -initiative gründen wollen, finden bei KISS Stuttgart Unterstützung. Wir verzeichnen in diesem Jahr ein gleichbleibend hohes Interesse daran, und mit wachsender Themenvielfalt in den Gruppengründungen wächst auch die Vielfalt in der Stuttgarter Selbsthilfelandchaft.

Wir begleiten Gründungen vom ersten Schritt an. Dabei bestimmen die Gründungsinitiator*innen selbst, wie sehr sie sich im Prozess einbringen und wie öffentlich oder anonym sie in Erscheinung treten wollen. In einem Beratungsgespräch werden die Möglichkeiten zur Suche Gleichgesinnter besprochen,

die grundsätzliche Arbeitsweise von Selbsthilfenezusammenschlüssen erklärt und die Bedürfnisse, Erwartungen und Bedenken der Gründer*innen thematisiert. Wir beraten außerdem in der Form des Zugangs zur Gruppe und bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten – viele Gruppen und Initiativen greifen dabei auf das Raumangebot des Selbsthilfezentrums zurück.

Auf Wunsch begleiten durch uns geschulte Ehrenamtliche die ersten Treffen: Die sogenannten In-Gang-Setzer*innen (IGS) haben selbst Gruppenerfahrung und unterstützen zum Beispiel durch die anfängliche Moderation der Treffen oder Anregungen zur Organisation und Gestaltung.

Anstieg der Gruppengründungen 2019 bis 2025



GRÜNDUNGSINITIATIVEN 2025

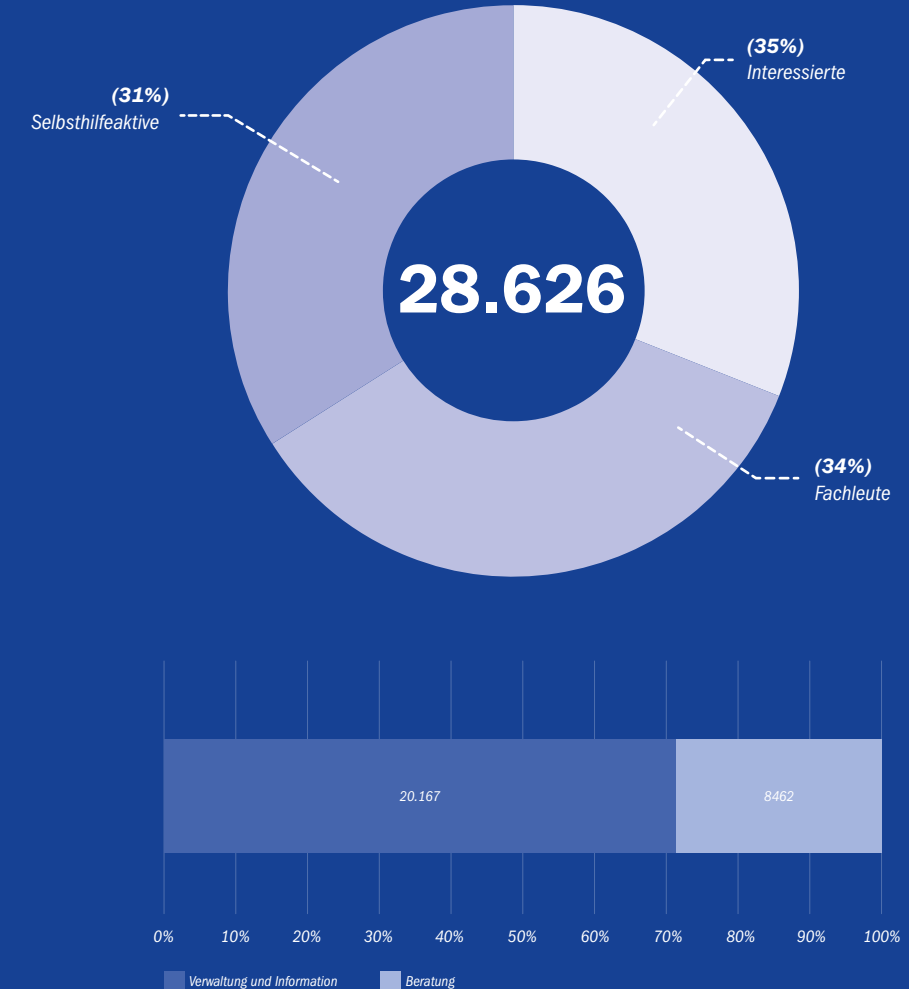
Im vergangenen Jahr haben wir Gründungsinitiativen zu **59** verschiedenen Themen beraten und begleitet:

- Asthma & ASS-Intoleranz-Syndrom
- Akustikus Neurinom
- Alleinstehende Frauen mit Krebserkrankung
- Anämie
- Angehörige bei Herzinfarkt
- Angehörige Depressionserkrankter
- Angehörige Depressionserkrankter im Alter 50+
- Angehörige von Kindern und Jugendlichen mit Crohn und Colitis
- Ängstlich-vermeidende Persönlichkeitsstörung
- Arbeitslosigkeit
- Autismus-Spektrum
- Bindungsstörung
- Bluthochdruck
- Borderline
- Chronische Gastritis
- Depression & andere seelische Schwierigkeiten
- Depression im Alter 50+
- Detransition von Trans
- ehem. Wochenkinder – Kinder in Wochenkrippen
- Eifersucht
- Einzelgänger*innen
- Elterngruppe Schulabsentismus
- Elterngruppe Selektiver Mutismus
- Empty Nest Syndrom
- Entspannung durch Berührung
- Erwachsene Kinder mit narzisstischen Eltern
- Essstörungen
- Fetal Alcohol Spectrum Disorders (FASD)
- Frauen*rechte
- Frauen mit Wochenbettdepression
- Gemeinsam Wohnen
- Hautkrebs
- Herzinfarkt
- Hinterbliebene von Suizid
- Hysterektomie & Kinderlosigkeit
- Inkontinenz
- Insomnie
- Internetsucht
- Kontaktabbruch zur Familie
- Kunst bei psychischen Belastungen
- Freizeitgruppe für Lesben und Bi-Frauen* ab 55 Jahren
- Mediensucht
- Medizingeschädigte
- Migration
- Neurodivergenz
- Partner Polyamor
- Selbstwert
- Selbstwert nach Trauma
- Psychische Probleme
- Psychosomatische Erkrankungen
- PTBS
- Schizotype Persönlichkeitsstörung
- Schwangerschaftsabbruch ohne med. Indikation
- Sport bei Diabetes Typ 1
- Trauer
- Trennung und Scheidung im Alter 50+
- Trennung und Scheidung bei gemeinsamen minderjährigen Kindern
- Trennung und Scheidung bei jungen Menschen
- Zuckersucht

INFORMATION, BERATUNG, UNTERSTÜTZUNG – UNSERE KONTAKTE IN 2025

Neben der Datenaktualisierung und der Begleitung von Gruppengründungen liegt die Hauptaufgabe von KISS Stuttgart in der Unterstützung sowohl von Stuttgarter Selbsthilfegruppen und -initiativen, als auch Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind. Dabei sind im Jahr 2025 insgesamt **28.626** Kontakte entstanden – per Telefon, Mail, postalisch oder persönlich.

Gesamtkontakte



Kontakte zu Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen unterstützen wir in ihrer Arbeit – durch Beratung zur Gruppenarbeit und zur finanziellen Förderung, bei der Öffentlichkeitsarbeit, durch Fortbildungsangebote und Vernetzung der Gruppen untereinander, bei der Suche neuer Mitglieder und bei der Raumsuche.

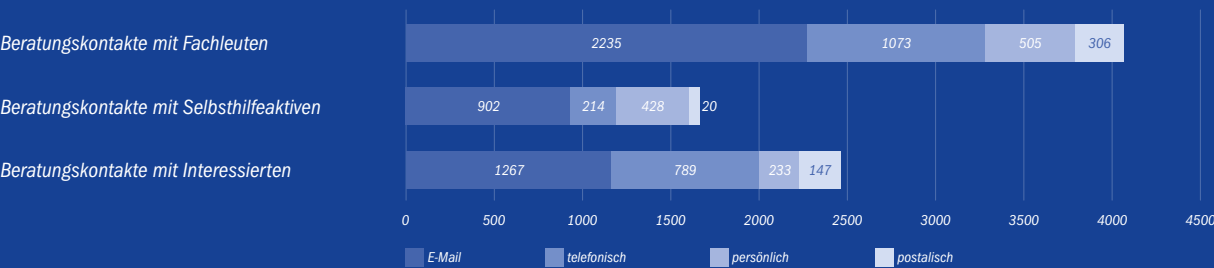
Kontakte zu Interessierten

Menschen, die sich über Selbsthilfe informieren möchten oder die auf der Suche nach der passenden Selbsthilfegruppe bzw. Initiative sind, helfen wir, alle möglichen Fragen zu beantworten, informieren über

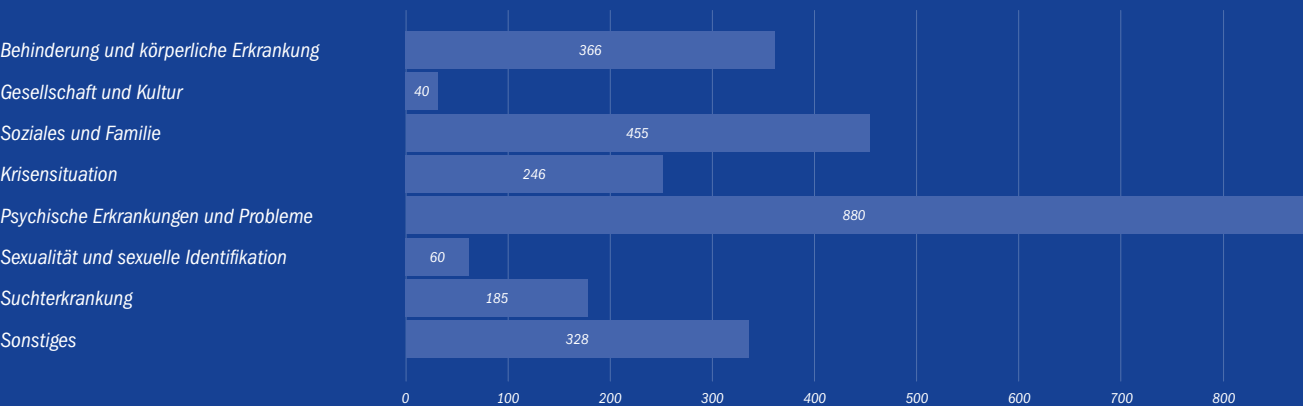
Gruppen aus unserer Datenbank oder leiten ggf. an andere Fach- und Beratungsstellen weiter. Wir unterstützen auch bei der Gruppengründung – die Zahlen dazu finden Sie auf S. 19.

Kontakte zu Fachleuten

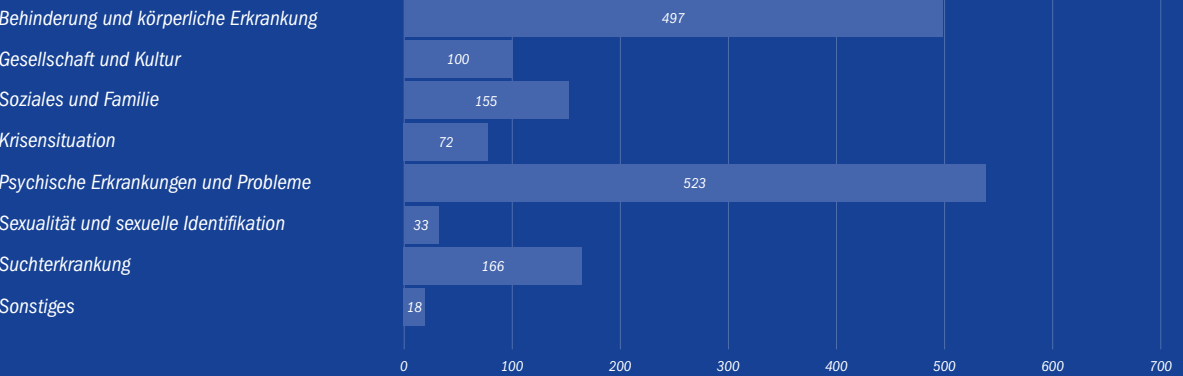
Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist auch der Austausch und die Kooperation mit anderen Fachkräften. Dabei informieren wir zum einen über die Selbsthilfe bzw. unsere Angebote, oder bieten ganz konkrete fachliche Beratung, kooperieren aber auch im Rahmen weitreichender Angebote und thematischer Veranstaltungen.



Anfragen von Interessierten nach Themenbereichen:



Anfragen von Selbsthilfektiven nach Themenbereichen:



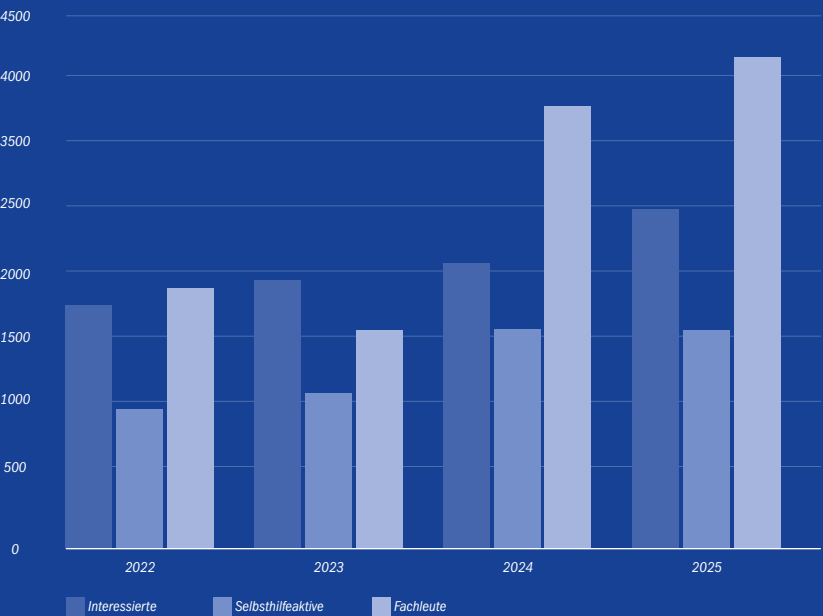
Wir registrieren weiterhin den größten Anstieg an Nachfragen zum Thema psychische Erkrankungen und Probleme – auch Gruppen aus diesem Bereich kontaktierten uns 2025 häufiger als noch im Vorjahr.

Insgesamt beobachten wir, dass die Selbsthilfe sich weiter diversifiziert und die Themenfelder vielfältiger werden.

Beratungszahlen über die Jahre

Das Interesse an Selbsthilfe ist über die letzten Jahre deutlich gestiegen. Mehr Menschen kontaktieren unsere Beratung, abonnieren unsere Publikationen oder besuchen unsere Veranstaltungen und Info-Stände. Wir beraten rund 40 Prozent mehr Interessierte als noch 2022. Die Zahl an Fachleuten, mit denen wir zusammenarbeiten oder die wir über die Arbeit des Selbsthilfezentrums und der Gruppen / Initiativen informieren, hat sich seitdem mehr als verdoppelt.

Anzahl an Beratungskontakten 2022 bis 2025



KISS online

Nutzung unserer Website

Das Selbsthilfezentrum setzt auf reichweitenstarke und hochwertige digitale Präsenz – und das zahlt sich aus. Wir sind im digitalen Raum leicht zu finden und verhelfen den Selbsthilfegruppen und -initiativen in unserer Datenbank dadurch zu mehr Sichtbarkeit.

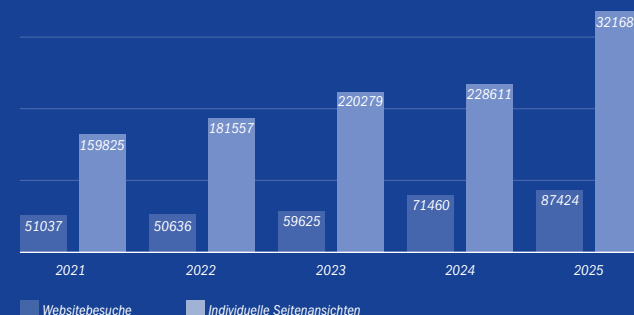
Unsere Website www.kiss-stuttgart.de verzeichnete 2025 rund 22 % mehr Besuche als im Vorjahr. Dabei macht die Datenbanksuche über 70 % aller individuellen Seitenaufrufe aus: Sie wurde 240.015-mal verwendet. Dabei nutzten 57 % der Besucher*innen ihr Smartphone, 39 % einen Desktop und 4 % andere Geräte wie etwa Tablets.

Unsere Sozialen Medien

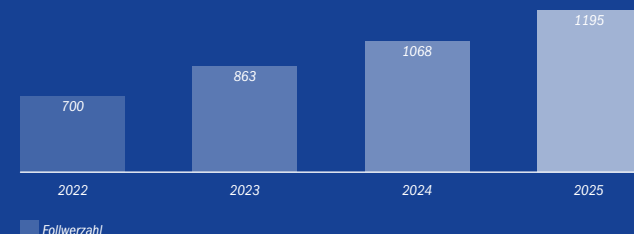
2025 erreichte unser Instagram-Kanal über 1.100 Follower*innen. Unsere Instagram-Präsenz verzeichnete 49.408 Aufrufe, und unsere Facebook-Präsenz 33.701 Aufrufe. Viele Nutzer*innen wählen die direkte Kontaktaufnahme über Social Media, um mit KISS Stuttgart in Kontakt zu treten. Das verzeichnen wir auch in einem Aufwärtstrend der Content-Interaktionen.

Zu den beliebtesten Posts zählen Berichte von Veranstaltungen und Collab-Posts mit anderen Organisationen. Auch Veranstaltungs-Ankündigungen werden überdurchschnittlich geliked und geteilt – die kostenfreien Angebote des KISS Jahresprogramms finden also auch auf Social Media sehr positive Resonanz.

Websiteaufrufe über die Jahre



Follower auf Instagram über die Jahre



VERANSTALTUNGEN DER KISS IN 2025

Insgesamt 72 Veranstaltungen von und mit KISS Stuttgart gab es im vergangenen Jahr. Neben unserem Jahresprogramm mit verschiedenen Infoveranstaltungen, Kulturangeboten und Workshops für Selbsthilfeaktive, Fachkräfte und Interessierte waren wir bei

verschiedenen Stuttgarter Einrichtungen zu Gast, um Selbsthilfe und KISS Stuttgart vorzustellen, waren Teil vielfältiger Kooperationen, Arbeitskreise und Veranstaltungen.



2025

31. März	Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart	Hochschule Esslingen	
31. März	Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart	Jobcenter Stuttgart / online	
7. April	Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart für internationale Gesundheitslots*innen	NABU Stuttgart	
10. April	Seminar „Von der Gruppe zum Verein“	NABU Stuttgart	
16. & 17. April	Workshop zum Thema Selbsthilfe mit Cicatrix e.V.	Akademie für Pflege, Klinikum Stuttgart	
28. April	Kooperationsgespräch KISS x Krisenchat	Krisenchat.de	
30. April	Kooperationsgespräch KISS x Gesundheitsamt	Gesundheitsamt Stuttgart	
2. Mai	Diskussionsrunde beim Protesttag Gelebte Inklusion	Erwin-Schöttle-Platz Stuttgart	
5. Mai	Informationsabend Forensischer Maßregelvollzug (Teilnahme als Akteur des lokalen Hilfesystems)	Veranstalter: Ministerium für Soziales/Gesundheit/Integration, Kursaal Bad Cannstatt	
7. Mai	Kooperationsgespräch Jugendamt Frühe Hilfen x KISS x 07helf	KISS Stuttgart	
8. Mai	Workshop zum Thema Selbsthilfe mit Cicatrix e.V.	Akademie für Pflege, Klinikum Stuttgart	
13. Mai	Kooperationsgespräch KISS x PORT	Port Gesundheitszentrum Bosch Health Campus	
13. Mai	Vergabeausschuss der Förderregion Stuttgart	AOK Stuttgart Mitte	
14. Mai	Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart	Qualitätszirkel SMAG – Suchtmedizinischer Arbeitskreis Region	
24. Mai	Austauschtreffen der Stuttgarter Selbsthilfegruppen	Bürgerräume im Bürgerzentrum West	
27. Mai	Kooperationsgespräch KISS x Jobcenter	Jobcenter Stuttgart	
3. Juni	Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart	Duale Hochschule Baden-Württemberg	
17. Juni	Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart	Hochschule Esslingen	
24. Juni	Info-Veranstaltung „Selbsthilfegruppen – welche es gibt und was sie machen“	online	

2025

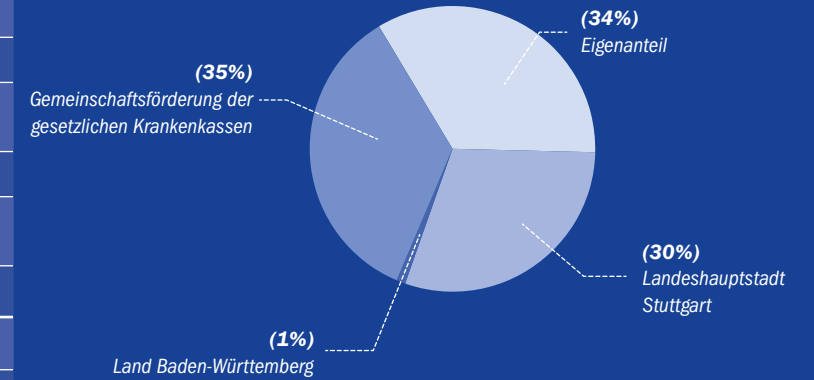
25. Juni	Philosophischer Spaziergang „Wie aus Selbst(für)sorge Selbstbestimmung wird“	Spaziergang durch Stuttgart	
16. Juli	Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart	Diakonie-Klinikum, Klinik für Psychosomatik / Psychotherapie	
23. Juli	Fachlicher Austausch	Gesundheitstreffpunkt Mannheim	
31. Juli	Kooperationsgespräch KISS x Freiwilligenagentur Stuttgart	KISS Stuttgart	
31. Juli	Kooperationsgespräch KISS x Mend-o	KISS Stuttgart	
12. August	Kooperationsgespräch KISS x Stuttgart Cancer Center	KISS Stuttgart	
15. August	Workshop zum Thema Selbsthilfe	Berufsfachschule für Pflege des Marienhospitals	
28. August	Kooperationsgespräch KISS x Zukunftswelten	KISS Stuttgart	
4. September	Kooperationsgespräch KISS x Zukunftswelten	Zukunftswelten des stg	
12. September	Fachlicher Austausch	Selbsthilfebüro Heidelberg	
16. September	Konzeptpräsentation Pflegeselbsthilfe	Netzwerktreffen der Pflegestützpunkte Stuttgart / online	
18. September	Tag der offenen Tür	KISS Stuttgart	
23. September	Planungsgespräch KISS x Sozialplanung	KISS Stuttgart	
27. September	Workshop „Den Generationenwandel in Selbsthilfegruppen begleiten“	KISS Stuttgart	
7. Oktober	Kooperationsgespräch KISS x Kaleidoskop	Kaleidoskop Stuttgart	
9. Oktober	Kooperationsgespräch KISS x Stuttgart Cancer Center	KISS Stuttgart	
11. Oktober	Infostand beim Infotag des Stuttgart Cancer Centers	Klinikum Stuttgart	
13. Oktober	Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart	Telefonseelsorge Stuttgart / online	
14. Oktober	Beiratssitzung der Stuttgarter Gesundheitskonferenz	KISS Stuttgart	
15. Oktober	Mitgliederversammlung des KISS Stuttgart e.V.	NABU Stuttgart	

2025

16. Oktober	Infostand bei der Hochschulmesse Esslingen	Hochschule Esslingen	
16. Oktober	Infostand beim Gesundheitspräventionstag der Stadt Stuttgart	Rathaus Stuttgart	
16. Oktober	Workshop „Resilienz – psychische Widerstandskraft stärken“	KISS Stuttgart	
22. Oktober	Vortrag zu Selbsthilfe in Stuttgart	Jobcenter Stuttgart / online	
27. Oktober	Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart	Hochschule Esslingen	
28. Oktober	Infoveranstaltung „Förderung durch die gesetzlichen Krankenkassen“	CIV-BaWü / online	
4. November	Infostand bei der Hochschulmesse Ludwigsburg	Evangelische Hochschule Ludwigsburg	
8. November	Beitrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart	Median AGZ Tagesklinik für Suchterkrankungen	
10. November	Arbeitsgruppe Strukturanpassung der LAG KISS BW	SEKiS BW e.V. / online	
12. November	Fachtag für medizinische Fachangestellte gemeinsam mit Kassenärztlicher Vereinigung BW	KISS Stuttgart	
14. November	Kooperationsgespräch zur Reihe „Selbsthilfe und Kunst“	KISS Stuttgart	
14. November	Kooperationsgespräch KISS x Krebsberatungsstelle x Onkologischer Schwerpunkt	Krebsberatungsstelle Stuttgart	
18. November	Infostand beim Tag für Jungen- und Männergesundheit	Rathaus Stuttgart	
18. November	Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart	Deutsche Rentenversicherung Stuttgart	
22. November	Kreativworkshop „Farben tanken im Novembergrau“	AWO Stadtteilzentrum Ost	
27. November	Netzwerktreffen KISS x Treffpunkt 50plus	Treffpunkt 50plus Stuttgart	
3. Dezember	Interferenzen e.V.: Vortrag über Selbsthilfe und KISS Stuttgart für Führungskräfte	KISS Stuttgart	
5. Dezember	KISS Weihnachtsfeier	Bürgerräume im Bürgerzentrum West	
8. Dezember	Mitgliederversammlung des Fördervereins KISS Stuttgart e.V.	KISS Stuttgart	

DIE FINANZEN

Zuschüsse 2025 von	Euro
Landeshauptstadt Stuttgart	340.756
Land Baden-Württemberg	16.500
Pauschale Förderung durch gesetzliche Krankenkassen	403.443
Eigenanteil (385.784)	
Projektförderung durch gesetzliche Krankenkassen	204.150
Projektförderung durch Drittmittel	150.000
sonstige Einnahmen	31.634
Summe	1.146.483



WIR SAGEN DANKE

- dem Sozialamt der Stadt Stuttgart
- der Gemeinschaftsförderung der gesetzlichen Krankenkassen
- dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BW
- der AOK Baden-Württemberg
- der Bürgerstiftung Stuttgart
- der Mercedes-Benz Group AG
- der Chasing Carrots GmbH & Co. KG
- unseren Spenderinnen und Spendern
- unseren Vereinsmitgliedern
- unseren Ehrenamtlichen

Die Finanzierung von KISS Stuttgart erfolgt zum großen Teil durch die Stadt Stuttgart, die gesetzlichen Krankenkassen und das Land Baden-Württemberg. Die GKV-Förderung ist dabei an die Höhe der kommunalen Förderung gekoppelt.

Damit wir unsere Angebote im gewohnten Umfang anbieten können, sind wir auf weitere finanzielle Unterstützung durch Projektmittel, Geld- und Sachspenden und ehrenamtliches Engagement angewiesen.

Ein herzliches Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

In 2025 besuchten unsere Mitarbeiter*innen Fortbildungen zu folgenden Themen:
Vielfalt in der Selbsthilfe, Grundlagen der Selbsthilfeunterstützung, Pflegeselbsthilfe, in Vielfalt älter werden, KI im sozialen Bereich, Leadership, Psychohygiene, Personalwesen

AUFSICHTSRAT

Irene Kolb-Specht, Vorstandsvorsitzende bhz Stuttgart e.V.
(Vorsitzende des Aufsichtsrats)

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß, Dekan Sozialwesen, Duale Hochschule BW (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Simon Kienzle, Stotterer Selbsthilfe Stuttgart

Dr. Hanna Katrin Gebicke, Bürgerstiftung Stuttgart

EHRENAMTLICHE

Radio
Ein kleines Team von Freiwilligen, das die Redaktion der Selbsthilfegruppen im Freien Radio für Stuttgart bildet.

In-Gang-Setzer®
Diese Ehrenamtlichen unterstützen neue Gruppen während der Gründungsphase.

Selbsthilfeaktive
Mitglieder aus Selbsthilfegruppen unterstützen KISS Stuttgart bei der Öffentlichkeitsarbeit, auf Veranstaltungen und vertreten die Interessen der Selbsthilfe in Arbeitskreisen und Gremien.

Jan Siegert (100%)	Geschäftsführender Vorstand Personal, Projektaufsicht, Organisationsentwicklung, Vernetzung <i>Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge</i>
Leona Müller (100%)	Fachstellenleitung Beratung, Gruppengründung und -unterstützung, Projektleitung 07helf, Selbsthilfetag <i>Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A. Systemische Beraterin</i>
Anna Lytkin (80%)	Beratung Gruppengründung und -unterstützung, Förderung, Datenkontrolle, Jahresprogramm <i>Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A.</i>
Beate Voigt (80%)	Beratung Gruppengründung und -unterstützung, Projektleitung In-Gang-Setzer*innen, Kooperation mit Kliniken, Stadtteilarbeit <i>Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin Systemische Therapeutin</i>
Pia Schlicht (50%)	Beratung Gruppengründung und -unterstützung, Pflegeselbsthilfe, Jahresprogramm <i>Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A.</i>
Alina Braitmaier (80%)	Öffentlichkeitsarbeit Publikationen, Kampagnen, Radio, IT <i>Digital Humanities M.A.</i>
Janne Rauhut (70%)	Öffentlichkeitsarbeit Publikationen, Homepage, Social Media, Junge Selbsthilfe, Beratung <i>Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A. Digital Designerin</i>
Felipa Kast (70%)	Verwaltung Datenpflege, Auslage, Großversände <i>Bürokauffrau</i>
Maria Russi (50%)	Verwaltung Buchhaltung, Büroorganisation, Raumverwaltung <i>Kontoristin</i>



Bildnachweis

S. 4: dotfly / S. 5: Adobe Stock / S. 6: KISS Stuttgart; Christof Mattes;
dotfly / S. 7: KISS Stuttgart / S. 8: Wiesbaden am Meer / S. 9: Adobe
Stock / S. 10-12: KISS Stuttgart / S. 16-17: KISS Stuttgart; Wiesbaden
am Meer / S. 31: Christof Mattes

Impressum

Herausgeber:
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V.
Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart

Tel. 0711 6406117
Fax 0711 6074561
E-Mail info@kiss-stuttgart.de
www.kiss-stuttgart.de

Redaktion und Layout:
Alina Braitmaier, Jan Siegert, Beate Voigt,
Stefan Winter / Wiesbaden am Meer

KISS Stuttgart wird gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart,
die gesetzlichen Krankenkassen und das Ministerium für Soziales und
Integration Baden-Württemberg.
KISS ist aktiv im Netzwerk frEE für freiwilliges Engagement, Ehrenamt
und Selbsthilfe.

Selbsthilfegruppen finden oder gründen: Selbsthilfezentrum KISS Stuttgart

In über 500 Selbsthilfegruppen und -initiativen unterstützen sich Betroffene oder Angehörige gegenseitig – triff andere, denen es geht wie Dir!

Telefonische Sprechzeiten

Montag	14 – 16 Uhr
	18 – 20 Uhr
Dienstag	10 – 12 Uhr
Mittwoch	14 – 16 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr

Persönliche Sprechzeiten

ohne Voranmeldung

Mittwoch	17 – 18 Uhr
Donnerstag	12 – 13 Uhr

Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart

Tel. 0711 6406117
www.kiss-stuttgart.de